



TEIL „A“ Planzeichnung: Maßstab 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG: Es gilt die Bauartungsverordnung § 1 BauNVO - in der Fassung vom 10. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (1) BBauG
- VERKEHRSLÄCHEN, § 9 (1) BBauG
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Fußweg
- Öffentliche Parkflächen, P1, P2
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen (z.B. Sichtdreieck) § 9 (1) BBauG
- BAUGEBIET,** § 9 (1) BBauG
 - Art der baulichen Nutzung, § 11 (1) BauNVO
 - Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
 - Maß der baulichen Nutzung, § 9 (1) BBauG sowie § 16 (1) BauNVO
 - Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4) und § 18 BauNVO
 - GRZ, Grundflächenzahl, § 19 BauNVO
 - GFZ, Gesch. Flächenzahl, § 20 BauNVO
 - Bauweise, § 9 (1) BBauG sowie § 22, 23 BauNVO
 - Baulinien, § 23 (2) BauNVO
 - Baugrenzen, § 23 (3) BauNVO
 - Überbaubare Grundstücksflächen, § 9 (1) BBauG sowie § 23 (1) BauNVO
 - Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVO
 - Nur Einzelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVO
 - Baugestaltung, § 9 (1) BBauG
 - Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung,
 - FD = Flachdach,
 - SD = Satteldach, z.B. Dachneigung ~ 40°
 - WD = Walmdach, z.B. Dachneigung ~ 40°

- Grünfläche, § 9 (1) BBauG
- Spielplatz,
- Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9 (1) BBauG
- Knick- und Wallbewuchs zu erhalten, § 9 (1) BBauG
- Abgrenzung des Maßes der Nutzung, § 16 (5) BauNVO
- Mit Geh- (G), Fahr- (F) und Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen, mit Angabe des Nutzungsberechtigten, § 9 (1) BBauG
- Fläche für Versorgungsanlage (Umformstation) § 9 (1) BBauG
- Fläche für die Landwirtschaft, § 9 (1) BBauG

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß,
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze, in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,
 - 1, 2, 3, 4, 5. Durchlaufende Numerierung der gepl. Baugrundstücke,
 - Vermessungslinien mit Maßangaben,
 - Katastramtliche Flurstücksgrenzen,
 - Höhenlinien, bezogen auf NN (Normal-Null)
 - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
 - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage
 - Bei Durchführung der Planung fortzuführende bauliche Anlage

STRASSENPROFILLE UND QUELGERSCHNITTE: M 1:100

2. Ausfertigung

**SATZUNG DER GEMEINDE
WAKENDORF II
KREIS SEGEBERG**

ÜBER DEN
**BEBAUUNGSPLAN NR. 2
FÜR DAS GEBIET
„SANDBERG - WEST“**

Aufgrund des § 10 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.03.1978 (Bundesgesetzblatt 15.256) und des § 1 des Gesetzes (GVBl. Sch.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVBl. Sch.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeinde-Bebauungsplan Nr. 2 bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen. Mit Genehmigung des Landrats.

Entworfen und aufgestellt nach § 6 B und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 20.11.1975.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 15.6.1979
BURGERMEISTER:

Der Aufstellungsbeschuß gem. § 2 Abs 1 BBauG wurde am 15.6.1979 in der Zeit vom 15.6.1979 bis 15.7.1979 Ortsöffentlich gemacht. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a BBauG ist erfolgt. Der Entwurf- und Auslegungsbeschuß wurde der Gemeindevertretung am 20.11.1979 vorgelegt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 15.6.1979
BURGERMEISTER:

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 15.6.1979 Ortsöffentlich gemacht. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a BBauG ist erfolgt. Der Entwurf- und Auslegungsbeschuß wurde der Gemeindevertretung am 20.11.1979 vorgelegt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 15.6.1979
BURGERMEISTER:

Der katastermäßige Bestand am 30.10.1978 sowie die geometrischen Festlegungen der neu festzulegenden städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

KATASTRAMT SEGEBERG
DEN 15.6.1979
REG. STW. U. L.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde gem. § 10 BBauG am 15.6.1979 von der Gemeindevertretung mit Beschluß beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 20.11.1979 genehmigt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 15.6.1979
BURGERMEISTER:

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach dem 12. September 1979 Az. II 2/16421/Sch. mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 22. März 1978
BURGERMEISTER:

Die Auflagen wurden durch den satzungserweiternden Beschluß der Gemeindevertretung vom 19. Oktober 1978 erteilt. Die Hinweise wurden mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 24. Januar 1979 Az. II 2/16421/Sch. bestätigt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 22. März 1978
BURGERMEISTER:

Die Bebauungsplanatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hermit ausgeteilt.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 22. März 1979
BURGERMEISTER:

Gem. § 12 BBauG ist dieser Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 14. April 1979 des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und legt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

GEMEINDE WAKENDORF II: KREIS SEGEBERG
DEN 22. März 1979
BURGERMEISTER: